

Antrag: Änderung Sportordnung DKB - Sportkegler. (Anlage 6)

Nachdem der DKB vor der Saison ihr Spielsystem auf 120 Schub geändert hat, haben wir versucht unsere Sportordnung anzupassen.

Zu diesem Zeitpunkt gingen wir von einer wahrscheinlichen Ligenbezeichnung beim DKB aus.

Der DKB hatte aber eine andere Ligabezeichnung gewählt, unser Sportordnungspunkt war somit falsch und nicht anwendbar.

Wir müssen deshalb unsere Sportordnung an die nun tatsächlichen Bedingungen anpassen.
Deshalb schlagen wir folgende Änderung der Sportordnung vor: (Änderungen in rot)

21. DKB Sportkegler

DKB-Sportkegler dürfen nur dann an VSAK-Wettbewerben teilnehmen, wenn sie beim DKB in folgenden Klassen spielen:

	Spielberechtigt	NICHT Spielberechtigt
Herren	bis Kreisklasse	ab Bezirksliga
Damen	bis Bezirksoberliga	ab Regionalliga

Ab dem Zeitpunkt, an dem der Kegler ein Spiel in einer nicht erlaubten Liga absolviert, ist er in der VSAK nicht mehr spielberechtigt! Ergebnisse, die vorher erzielt wurden, bleiben gültig.

Bei jeder schriftlichen Passanforderung ist deutlich sichtbar zu vermerken, ob der Aktive DKB-Sportkegler ist.

Ergebnisse von unberechtigt eingesetzten DKB-Sportkeglern werden nicht gewertet.

Stellt ein VSAK-Verein im Nachhinein fest, dass in einer eigenen Mannschaft ein DKB-Sportkegler unberechtigt eingesetzt wurde, so hat er dies dem VSAK-Spielleiter unverzüglich zu melden.

Wird diese Meldung unterlassen und der unberechtigte Einsatz im Nachhinein durch Dritte festgestellt, dann ist das VSAK-Präsidium berechtigt, gegen den VSAK-Verein, dem der unberechtigt eingesetzte DKB-Sportkegler angehört, Sanktionen zu verhängen!